

Rechenschaftsberichte des AStA

23. Juni 2009

1 Stadtpolitik

2 Öffentlichkeitsarbeit

3 Ökologie und Verkehr

Auch im zweiten Monat meiner Amtszeit sind noch viele Kleinigkeiten zu klären und dauern etwas länger, Termine auf die HP setzen etc. Habe mittlerweile eine offizielle Büroeinführung genossen und dementsprechend auch allgemeine Aufgaben übernommen.

Öffnungszeiten sind Mittwochs von 13-17 Uhr.

Arbeitsschwerpunkte diesen Monat: – Unisolar: Organisation einer Veranstaltung (17.06) und eines Workshops 18.06. dazu Treffen und Vorbereitung – Bildungsstreik: Gemäß dem Beschluss des AStA unterstütze ich den Streik vom 15-19.06 24h! – Hochschulsommerfest: Mithilfe beim Aufbau Gruppe Gesellschaftswandel: Teilnahme an Treffen und Versorgung mit Infos über Wiki – Treffen mit ded: Praktika für ökologisch orientierte Naturwissenschaftler Vorbereitung öffentliche Beschaffung

4 Ausländische Studierende

Hallo Hallo,

mein RSB ist ganz kurz.

– BILDUNGSSTREIK 2009 – Aktivitäten gegen die Abschaffung des Studienkollegs

Werde auf der Sitzung ausführlich berichten. Hoffe, auf lebendige und sachliche Diskussion.

Bis morgen, viele Grüße, Claudia

5 Campuspolitik

Sehr geehrte Präsident_innen! Sehr geehrte Parlamentarier_innen! Sehr geehrte Freund_innen!

Entschuldigung. Bitte entschuldigt, dass wir diesen Rechenschaftsbericht verspätet einreichen! Die letzten Wochen und Tage waren sehr anstrengend und arbeitsintensiv – darüber konnten wir unseren Rechenschaftspflichten nur so unbefriedigend nachkommen.

Die letzte StuPa-Sitzung ist genau drei Wochen her. Dazwischen liegen zwei Treffen mit dem Studentinnenwerk, ein Sommerfest und eine Woche Bildungsstreik. Abstrakte Begriffe, aber hinter allen steht eine Menge Arbeit die von den wertvollen Kollegen und Freunden zu stemmen war.

StuWe-Treffen: Die Treffen verliefen harmonisch und konstruktiv. Themen waren u.a. Neubau in Golm, Möglichkeiten veganer Verpflegung in den Mensen, Öffnungszeiten, Mieterhöhung in den Wohnheimen (...)

Unterstützung beim Sommerfest: Zelte mussten aufgebaut werden, Absperrungen errichtet, Schilder angebracht, Nachrichten übermittelt, Auftritte vorbereitet, Bändchen verteilt, Ratsuchende beraten, das AStA Zelt besetzt, Müll aufgesammelt, Bierfässer transportiert, Mülltüten angebracht, Bänke zusammengeräumt (...) werden. Wurden sie auch!

Bildungsstreik: Unterstützung bei allem was anfiel, Koordination mit Mensa NP und Angebot eines Workshops zur Erstellung von Wahlprüfsteinen für brandenburgische Studierende.

Pflichten wie das Angebot von Sprechzeiten und Beistand allen hilfeschenden Studierenden mit Rat und Tat, per Telefon, eMail und persönlich wurden natürlich auch wahrgenommen. Selbstverständlich haben wir auch allen StuPa- und AStA-Sitzungen beigewohnt. Im Rahmen der AStA-Arbeit haben wir auch die verschiedenen Standorte (NP und Golm) mit Flyern bestückt.

Projekt Anwesenheitslisten: Lässt mich etwas ratlos. In den Ordnungen, in die ich schaute, werden diese nicht explizit geregelt. Die Ordnungen enthalten Paragraphen zu „Modalitäten“ des Leistungserfassungsprozesses. Vielleicht verstehe ich Modalitäten nur falsch,

aber Anwesenheit doch eine separat zur Prüfung zu erbringende Leistung. Modalität bezieht sich doch aber eher auf die Art und Weise von etwas und muss abgegrenzt werden zu Voraussetzungen. Naja, bin kein Jurist, aber wenn hiermit argumentiert wird, dann öffnet diese Klausel Tür und Tor für alles. Aber selbst wenn diese Generalklausel angefochten wird – dann werden womöglich restriktive Regelungen gefunden werden, von denen es keine Ausnahmen geben darf, die aber aktuell möglich sind. Es ist also eine juristische und politische Frage und ich wäre gespannt was ihr meint.

Dieser RSB ist nicht vollständig, erlaubt es aber die interessantesten Inhalte unserer Arbeit aufzuzeigen. Wenn ihr Anmerkungen, Vorschläge oder Ideen zu diesen oder neuen Projekten habt, dann wendet euch einfach per eMail an uns, über campuspolitik@asta.uni-potsdam.de, zu den Sprechzeiten und auch gern persönlich. Kritik wird auf denselben Kanälen dankbar entgegengenommen!

Mit den Besten Wünschen euer Referat für Campuspolitik

6 Finanzen

1. Überweisungen Semtix
2. sonstige Überweisungen
3. Termin mit Versicherungsvertreter zwecks Überarbeitung der Versicherungen für das Kuze
4. Organisation des Kuze Solarprojekts
5. Teilnahme am Kuze Plenum
6. Vorbereitungen zum Sommerfest
7. Abrechnung des Sommerfest
8. Treffen mit dem Nil Vorstand und der Universitätsleitung zwecks Betriebskosten

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Morgenweck

7 Geschlechterpolitik

8 Kulturzentrum

Rechenschaftsbericht des Referates Kulturzentrum (ab 12.5.09)

- Hauptanliegen: Kommunikation mit Imme Hackmann bezüglich der Baumängelproblematik und weiteres Vorgehen in Sachen Garski, geplant ist ein Treffen mit Frau Hackmann in der aktuellen Woche um Einzelheiten abzusprechen (Themen: Baumängel, Lüftungsanlage, Brandmeldeanlage, etc.)
- Bearbeitung des Stuwe-Antrags
- teilweise Übernahme der Flyerverteilung (Palais, T-Heim, Golm)
- wöchentliche Teilnahme an den AStA-Sitzungen und NutzerInnenplena (Plenumsarbeit: Moderation, Protokoll, Partizipation an den Tagesfragen)
- Zuarbeit zur Abwicklung der Neuformulierung des Kooperationsvertrages zwischen dem AStA und dem ekze e.V. (aktueller Stand: VertreterInnen des AStA und des ekze e.V. haben sich auf eine Neuauflage des Kooperationsvertrags geeinigt, der Kooperationsvertrag ist dem StuPa als Antrag eingereicht worden)
- Koordination bzw. Zuarbeit bezüglich des Stuwe-Antrags (Klimaanlage für den Serverraum und technische Aufrüstung für das AStA-Büro im KuZe)
- Zuarbeit zum Hochschulsommerfest (Aufbau, Bierwagenschicht, Abbau)
- Zuarbeit zur Bildungsstreikwoche (Aufbau, KuZe-Stand etc.)
- Wahrnehmung der Sprechzeiten (mittwochs während des Café-Tresen im KUZE, donnerstags im AStA-Büro am Neuen Palais)
- Treffen mit dem Hausmeister des KUZE's zwecks Mängelbeseitigung
- Plakatierung für Master für alle
- Einen Haufen Kleinkram und was wir vergaßen zu erwähnen...

mit freundlichem Gruß, Nadine & Mario

9 Sozialpolitik

- Wahrnehmung meiner Büro- und Öffnungszeiten
- Teilnahme am gemeinsamen Treffen zu den "wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen des Studierens" u.a. mit der Geschäftsführerin d. Studentenwerks, Vertreter_innen der brandenburgischen Hochschulen und Studierendenschaften am 08.06.
- Begleitung einer Protestaktion von Kunst-Studierenden anlässlich des Tages der leeren Bildung in Golm am 09.06.
- Teilnahme am Mensaausschuss am 10.06.

10 Studentisches Leben

11 Vernetzung

12 Studienbedingungen